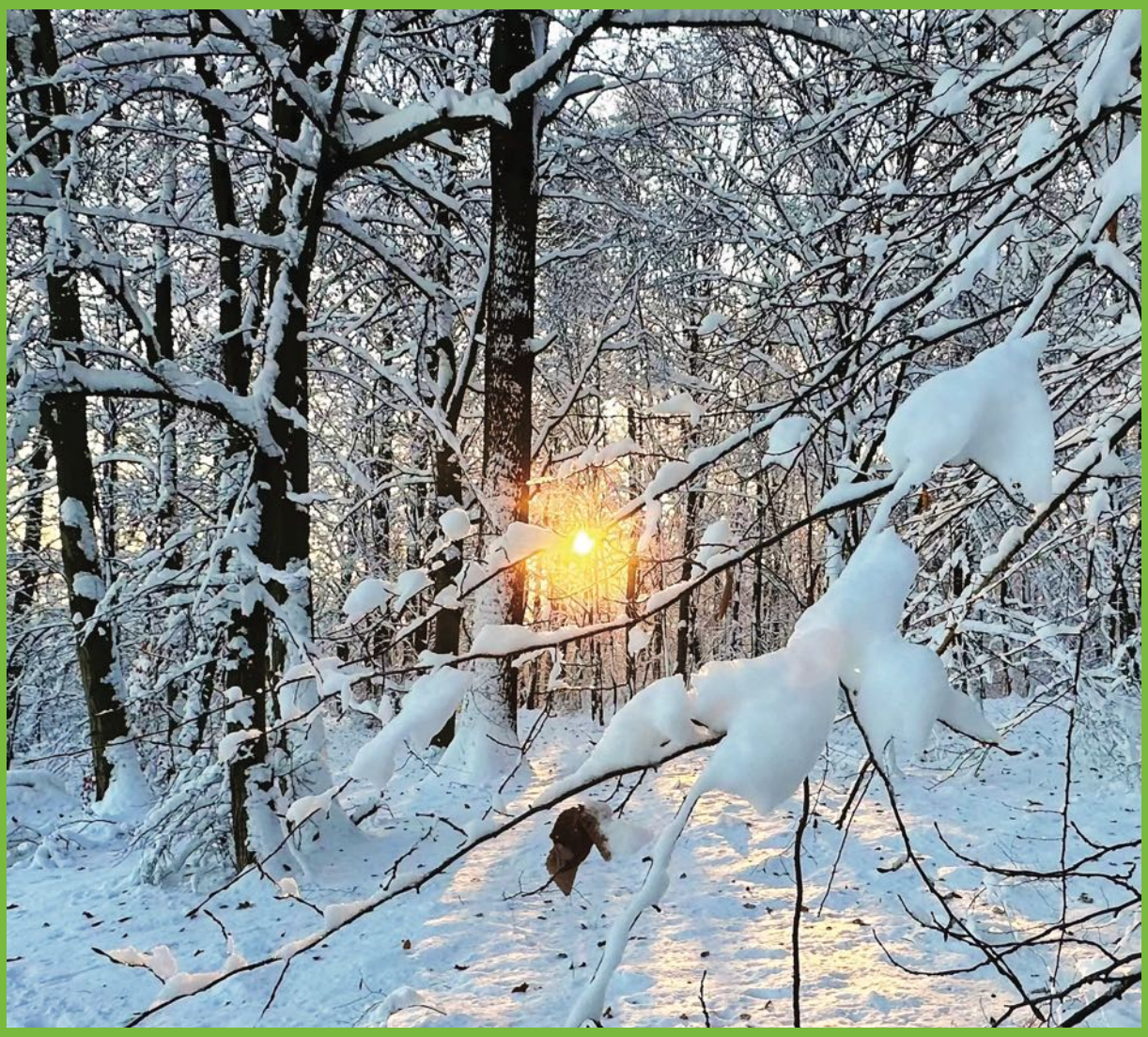
GRÜNE LISTE GABLITZ

AUSGABE 05 Zugestellt durch österreichische Post.at **DEZEMBER 2023**



© Peter Petzl

Wir wünschen allen Mut zu kühnen Träumen und die Kraft, sie zu verwirklichen.

FROHE FEIERTAGE & PROSIT 2024!

DIE GRÜNEN
GABLITZ.GRUENE.AT

LIGA
Grüne Liste Gablitz

EDITORIAL

© Lichtpunkt Fotografie

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Und wieder hofft man, dass das nächste besser wird. Man hofft auf Frieden, geringere Inflation und leistbareres Wohnen.

Und natürlich hofft man, dass der Klimawandel uns nächstes Jahr nicht wieder ein trauriges Rekordjahr beschert. Und dass die Dringlichkeit der Bekämpfung des Klimawandels bei allen Menschen ankommt – auch bei Leuten ohne Kinder oder Enkel.

Aber 2024 ist zudem wieder ein Wahljahr. Und wir können nur hoffen, dass diese Zeit der fokussierten Unintelligenz (Copyright: Michael Häupl) uns nicht bei den wichtigen Aufgaben behindert. Dieser Wahlkampf wird nicht nur auf Bundesebene erfolgen, auch auf Gemeindeebene wird bereits auf die Gemeinderatswahl im Jänner 2025 hingearbeitet. **Wir werden noch mehr Fotos des Bürgermeisters präsentiert bekommen, die Gemeinde wird Geld für publikumswirksame Veranstaltungen und Projekte ausgeben und wir werden gleichzeitig erleben, dass wichtige Maßnahmen wieder verschoben werden.**

In der letzten Sitzung im Jahr wird immer das Budget für das nächste beschlossen. In diesem Voranschlag stehen dann immer Dinge, die bisher nie besprochen wurden oder die auch sonst nicht in Ausschüssen auftauchen. Das Budget ist die in Zahlen gegossene Politik. Also müssen wir auch alle hoffen, dass diese Zeit möglichst ohne bleibende Schäden an uns vorbei geht. Und wir sollten hoffen, dass die Zeit danach zu einer vernünftigeren und zukunftsfähigeren Politik führen wird.

Ich weiß, dass ich damit Ihren Wunschzettel für 2024 stark befrachte, aber wenn wir alle das Gleiche hoffen, wird es vielleicht Wirklichkeit.

Hofft Ihr/Euer

Gottfried Lamers

liste.gablitz@aon.at

/gruenelistegablitz *@grueneliste_gablitz*

AKTUELLES AUS GABLITZ IN ALLER KÜRZE

BLÜHENDES 2024

In den letzten Wochen wurden in Gablitz bereits die Vorkehrungen für ein "Blühendes 2024" getroffen. Auf unsere Initiative wurden Blumenzwiebel als neue Farbtupfer im Frühling besorgt, neue wertvolle Wildblumenwiesen in den Siedlungen angelegt und sieben insektenfreundliche, straßenfitte und klimaangepasste Bäume in Gablitz willkommen geheißen.

ENERGIE EINGESPART

Neben der Nutzung von Ökostrom bzw. der Eigenerzeugung von Strom ist auch die Energieeinsparung relevant. Wir konnten erreichen, dass die öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Das bedeutet eine Energieeinsparung von bis zu 80 %! Damit dauert es nur wenige Jahre, bis sich die Investition wirtschaftlich rechnet.

FÖRDERUNG E-LASTENRAD

Andere Gemeinden unterstützen ihre Bürger:innen finanziell bei Dach- und Fassadenbegrünungen, beim Sonnenschutz, bei Entsiegelungsmaßnahmen oder bei der nachhaltigen Mobilität. Wieso also nicht auch Gablitz? Für das Jahr 2024 wollten wir das ändern. Übrig geblieben ist leider nur eine Minimalvariante: ab 1.1.2024 wird die Anschaffung von E-Lastenrädern neu mit 100 € gefördert.

KLIMASCHRITTE: RICHTUNG KLIMA-NEUTRALITÄT

Seit 2020 wurde an einem neuen Entwurf der Klimastrategie gearbeitet. Kurz sah es so aus, als würde alles scheitern. Ende November wurde sie dann doch beschlossen. Um den Stillstand zu beenden, ist es aber keine GRÜNE Strategie, sondern ein Kompromiss geworden. Gemäß der festgelegten "Klimaschritte" möchte Gablitz nach budgetären Möglichkeiten so früh wie möglich klimaneutral werden. Übergeordnete Ziele sollen als Richtungsweiser für zukünftige Entscheidungen dienen. Von der Steigerung der nachhaltigen Energie, einem Wandel bei der Mobilität bis zur besonderen Berücksichtigung ärmerer Haushalte, haben wir einen neuen Kurs beschlossen. Der Beschluss ist ein erster Schritt. Jetzt heißt es Ärmel aufkrempeln, damit Gablitz tatsächlich klimaneutral wird.

GEHEIMNISKRÄMEREI

Endlich! Das verstaubte Amtsgeheimnis soll auf Bundesebene durch Informationsfreiheit ersetzt werden! Das Unterverschlusshalten von Dokumenten ist auch in Gablitz ein großes Problem. Vermeintliche Gutachten, die als Totschlagargument gegenüber unseren Vorschlägen dienen, werden zwar erwähnt, dann aber nie vorgelegt. Man kann noch so oft darum bitten, selbst die Unterlagen aus dem Schüler:innenparlament werden seit 2022 verheimlicht.

FINANZIELLE PRIORITÄTEN

Ende des Jahres wird immer das Budget für das nächste Jahr beschlossen. Alles, was die Mehrheit plant, wird in den 372 Seiten des Budgets festgehalten. Aus vermeintlichen "Budgetgründen" können nächstes Jahr maximal drei neue Bäume gepflanzt werden. Entsiegelungsmaßnahmen wurden gänzlich gestrichen. Eingespart wird auch bei der Denkmalpflege und dem Tourismus, genauso wie bei der Integration. Für den Klima- und Energietag 2024 fehlt angeblich ebenso das Budget. Bei Themen ohne GRÜ-

NER Zuständigkeit merkt man von den Budgetproblemen hingegen nichts – da wird kräftig investiert. Gablitz bekommt also ein Wahlkampfbudget, denn 2025 wird ja wieder gewählt. Als Opposition stimmten wir dem Budget nicht zu.

KLEIN-REGION DER INTRANSPARENZ

Die Kleinregion "Wir 5 im Wienerwald" hat großes Potenzial, um kleinteiliges Denken zu überwinden. Inakzeptabel ist, dass die Kleinregion in den letzten Jahren immer mehr zu einer intransparenten Konkurrenz zu den Gemeinderäten wurde. Als primäres Bürgermeister:innengremium ist der Informationsfluss schwierig, es gibt keine regelmäßigen Berichte, kaum Mitgestaltungsmöglichkeit. Der Höhepunkt der Intransparenz ist das neue Kleinregionsprogramm, bei dem es keine Chance gab, eigene Ideen einzubringen, Problempunkte anzusprechen oder gemeinsame Ziele zu erarbeiten. Sogar die unzähligen Rechtschreibfehler werden nicht mehr ausgebessert. Das "Wir" der Kleinregion sollte für uns alle, nicht nur für die Bürgermeister:innen gelten.

KLIMA-SCHNUPPER-TICKET BLOCKIERT

Mehr als 230 Gemeinden bieten in NÖ ihren Bürger:innen bereits ein "Schnupperticket" an. Das ist ein Klimaticket, das bei der Gemeinde ausgeliehen werden kann. Vom Schnupperticket könnten alle profitieren: das Klima, weil einzelne Wege statt mit dem Auto öffentlich erledigt werden, und die Menschen, weil sie sich auf längeren Zug-/Busfahrten Geld sparen können. Nicht so in Gablitz: Nach dem Anrufsammeltaxi wurde mit dem Schnupperticket die nächste Alternative zum Auto abgelehnt.

UMWELT- UND TIERFREUNDLICHES SILVESTER

In Gablitz wurde schon oft über eine parteiübergreifende Vorgehensweise für ein umweltfreundliches Silvester in Gablitz gerungen. Warum? Feuerwerkskörper sind bunt und aufregend, sie sind aber auch enorm schädlich für Umwelt, Tiere und Menschen. Gäbe es nur ein zentral veranstaltetes Feuerwerk oder ein alternatives Angebot, wäre das ein riesiger Fortschritt. Dafür fand sich aber nie eine politische Mehrheit. Dabei ist die bundesweit rechtliche Lage eindeutig - alles, das üblicherweise unter Feuerwerk verstanden wird, ist ohne Ausnahmegenehmigung im Ortsgebiet ganzjährig untersagt. Wir schlugen daher vor, als Gemeinde zumindest über die gültige Rechtslage zu informieren. Selbst dem stimmten ÖVP, SPÖ und FPÖ aber nicht zu.

Florian Ladenstein

Gablitz braucht dich!

Gemeinsam können wir noch viel mehr bewegen – deine Ideen sind unser Programm.

Melde dich unter *liste.gablitz@aon.at* und gestalte eine sozialere und grünere Zukunft mit!

QUITTENGELÉE & KONFEKT

© Gina Wörgötter

Ich nehme immer große, reife Birnenquitten aus meinem Garten. Diese wasche ich, bis der „Pelz“ weg ist. Dann heißt es vierteln, Gehäuse entfernen, nochmal durchschneiden und anschließend weich kochen. Ich gebe Gewürze dazu wie etwa Zimtstangen, Ingwer, Nelken, aber auch Bertram (anders Mutterkraut genannt) oder Vanille passen gut. Danach seihe ich das Fruchtfleisch ab, wobei ich das würzige Wasser aufhebe: So habe ich Zutaten für zwei verschiedene Köstlichkeiten.

GELÉE: Aus dem Quittenkochwasser (für 1 l Flüssigkeit 80 dag Gelierzucker) koche ich ein Gelée und fülle es in sterilisierte Gläser heiß ab. Schmeckt wunderbar zu Käse, aber auch als Marmelade aufs Brot!

KONFEKT/QUITTENKÄSE ODER FRUCHTLEDER: Das Fruchtfleisch (auf 1 kg ca. 70 dag Zucker und evtl. etwas Zitronensaft dazu) koche ich ein, bis die Masse in großen Flocken vom Löffel fällt. Dann streiche ich die Masse ca. 1-2 cm dick auf mit Backpapier ausgelegtes Backblech und lasse sie entweder 1-2 Tage lufttrocknen oder beschleunige den Prozess (weniger Schimmelgefahr) durch ca. 4-5 Stunden im leicht geöffneten Backrohr bei höchstens 80 Grad, bis sie zu „Platten“ geworden ist. Diese schneide ich in Stückchen und wälze sie, je nach Geschmack, in Kokosflocken, Sesam oder Kristallzucker. In kleinen Gläsern abgefüllt und mit hübschen Schleifen und Etiketten verziert, halten sie sich gekühlt mehrere Wochen, um zu Weihnachten lieben Menschen eine Freude zu bereiten. Nicht nur Kinder lieben dieses Fruchtleder – wir nennen es „selbstgemachte Gummibärlis“!

Übrigens: Ich biete meine Quitten (sowie andere Überschüsse aus dem Garten) und Erzeugnisse daraus auch über den Tauschkreis Wienerwald an!

Gina Wörgötter

DIE MAUSEFALLE VON AGATHA CHRISTIE KOMMT NACH GABLITZ!

Nach der sehr erfolgreichen Produktion *Komödie im Dunkeln* (fünf Mal ausverkauft!), finden aktuell die Proben für *Die Mausefalle* statt.

© Gablitzer Theatergruppe

Im Februar 2024 wird das Theater 82er Haus zum Londoner West End, denn das Ensemble der Gablitzer Theatergruppe bringt *Die Mausefalle* der „Queen of Crime“ Agatha Christie auf die Bühne! Die Besucher:innen werden ins England der 1950er Jahre entführt, genauer gesagt nach Monkswell Manor, einer vom Ehepaar Mollie und Giles Ralston gerade erst eröffneten Pension. Wie für Agatha Christie üblich, steht ein Mord im Zentrum der Handlung und die Verdächtigungen überschlagen sich, bis hin zum großen Knall am Ende. „Mehr soll aber noch nicht verraten werden“, meint Andreas Bartel, der gemeinsam mit Christoph Schipany Regie bei diesem weltberühmten Krimi führt.

Es spielen: Nicola Scherzer, Viktoria Schimpl, Camilla Schmid, Claus Heissig, Maximilian Kadlec, Christoph Kaindel, Wolfgang Maurer und Johannes Scherzer.

“Die Proben haben bereits im heurigen Herbst begonnen, mit dem Ziel, im Februar den Besucher:innen einen spannenden, abwechslungsreichen und mit einer Prise Humor gewürzten Abend zu ermöglichen”, erzählen Andreas Bartel und Christoph Schipany.

TERMINE:

Freitag: 16. Februar um 19:30 Uhr
Samstag: 17. Februar um 19:30 Uhr
Sonntag: 18. Februar um 18:00 Uhr (Abo)
Freitag: 23. Februar um 19:30 Uhr
Samstag: 24. Februar um 19:30 Uhr
Sonntag: 25. Februar um 18:00 Uhr

Der Vorverkauf läuft bereits!

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Die Grünen Niederösterreich, Daniel-Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten · Redaktion: Grüne Liste Gablitz/ Gottfried Lamers, Kernstockgasse 6, 3003 Gablitz · Redaktionsschluss 01. Dez. 2023 · Druck: Wallig Ennstaler Druckerei & Verlag GesmbH A-8962 Gröbming, Hauptplatz 36 · Gedruckt auf Umweltschutzpapier Cyclusprint (100% Altpapier)